

Stadtbibliothek bietet große Auswahl Bücher trotz vielfältiger neuer Medien weiterhin sehr gefragt

Nicht nur Loreen Mensel - 9 Jahre - und Anika Hartmann - 10 Jahre - (Foto unten) gehören zu den Kindern, die die verregneten Tage in den letzten Wochen ausgiebig zum Lesen nutzten. Wie viele Andere gingen sie in die Kinderbibliothek. Und hier machte ihnen jede Menge Bücher die Auswahl sehr schwierig.

In der Tat, allein im Kinder- und Jugendbuchbereich der Stadtbibliothek stehen 14.726 Exemplare zur Auswahl, übersichtlich angeordnet nach Altersgruppen ihrer Leser.

Neben spannenden Erzählungen sind es besonders Nachschlagewerke aus Naturwissenschaft und Geschichte, die gefragt sind. Die Kinder vervollkommen mit ihnen Schulwissen und lösen knifflige Hausaufgaben.

Aber auch in anderen Bereichen ist die Stadtbibliothek gut bestückt. An Sach- und Fachliteratur stehen rund 14.250 Exemplare zur Verfügung.

Hier sind die Gebiete Wirtschaft, Kunst und Geschichte die „Renner“ bei der Ausleihe. Denn auch Schüler höherer Klassen und Studenten haben Haus- und Belegarbeiten anzufertigen.

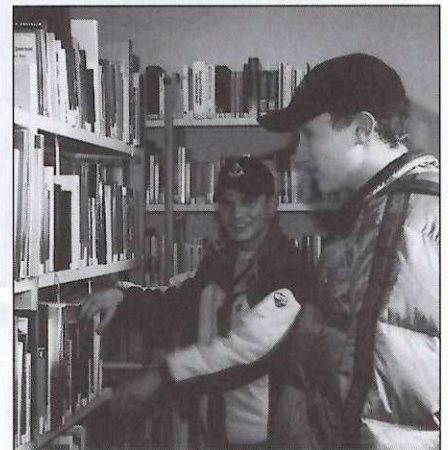
Wer sich einfach mal entspannen will, findet unter der Rubrik „Schöne Literatur“ über 14.400 Exemplare zur Auswahl.

Insgesamt 166 fremdsprachige Bücher hält die Bibliothek zudem bereit.

Man kann sich aber auch Kassetten, Schallplatten oder CD's sowie Videos in der Bibliothek ausleihen.

Die Ausleihe ist übrigens kostenlos.

Zum Angebot der Apoldaer Stadtbibliothek gehören aber auch verschiedene Veranstaltungen, wie Klassenführungen, Ausstellungen und Buchlesungen, die stets gut besucht sind.



tungen, wie Klassenführungen, Ausstellungen und Buchlesungen, die stets gut besucht sind.

Gegenwärtig sind die Mitarbeiter der Einrichtung mit der Einführung einer EDV-gerechten Registrierung der vorhandenen Literatur beschäftigt. Karteikarten werden also in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören und Magnetkarten werden einmal den Le-seausweis ablösen.

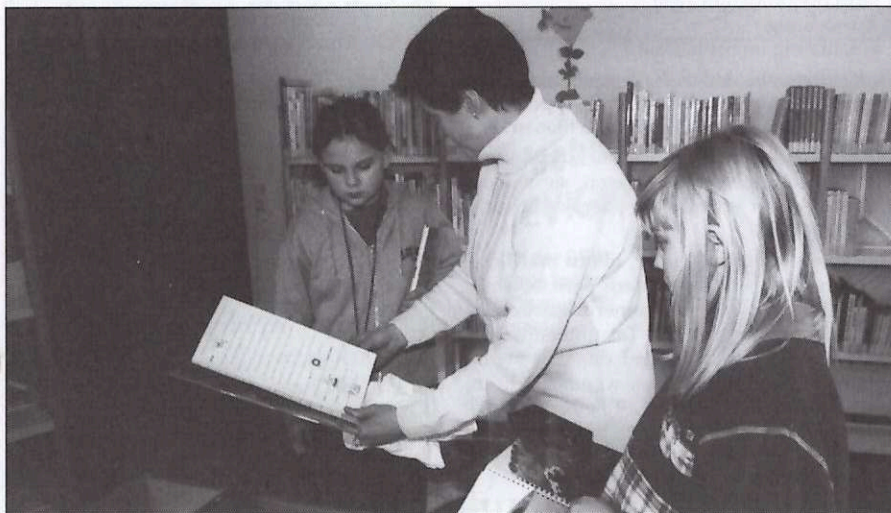
Die Bibliothek in der Bahnhofstraße 43 ist wie folgt geöffnet:

Montag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr.

Am Mittwoch bleibt sie geschlossen.

An diesem Tag können mit dem Personal (03644/650332) Führungen, Buchlesungen u.ä. Veranstaltungen vereinbart werden.



Aus dem Inhalt

	Seite
110 Jahre Pestalozzischule Apolda	2
„Mozartkugeln“ feierten Geburtstag	3
Wiedereröffnung der Gaststätte „Silveranch“ geplant	3
Kreuzungsbereich wird neu gestaltet	4
Herzlichen Glückwunsch	4
Kultur	5-6
Vereinsnachrichten: u.a. AWO/Apoldaer Kulturverein e.V. Apoldaer Frauen- und Mädchenzentrum/Urania	6-8
Amtlicher Teil: Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2000	8
Erklärung des 2. Beigeordneten und Finanzdezernenten zur Haushaltssatzung 2000	9
Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses	10
Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses	10
Ausschreibungen: Straßenbau/Lieferung Büromaterial	11
Häuserverkäufe	12

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit Fragestunde -
findet
am 12. April 2000
um 17.00 Uhr
im Stadthaus, Raum 36,
statt.**

★

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
14. April 2000.**

Informationen

110 Jahre Pestalozzischule Apolda



Im Juli 2000 feiert die Pestalozzischule ihren 110. Geburtstag. Die „Sophienschule“, nach der Königlichen Hoheit, Frau Großherzogin Sophie benannt, wurde 1945 in „Pestalozzischule“ umbenannt, nach dem Namen des verdienstvollen Pädagogen. Bis 1990 diente sie als Zehnklassige Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule. Nach der Einheit Deutschlands beherbergt sie eine Staatliche Grundschule und eine Staatliche Regelschule. Tausende Schüler, viele Lehrer und Erzieher, Schulleiter, Elternvertreter, technische Kräfte und die Schulträger haben an ihrer Geschichte „mitgeschrieben“.

Aus der „alten“ Schule wurde durch die Sanierung der Heizung, der Toiletten, des Daches, des Mobiliars, der Unterrichtsmittel und vieler inhaltlicher Aktivitäten eine Schule, in der Schüler sich wohlfühlen, gern und gut lernen und die man vorzeigen kann.

„Alles Lernen ist keinen Heller wert, wenn Mut und Freude dabei verloren gehen.“

Pestalozzi

Die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums sol-

len in erlebnisreichen Projekttagen stattfinden:

- ein Museumsbesuch „altes Klassenzimmer“ in Hohenfelden
- Spiele der Grundschüler wie zu „Pestalozzis Zeiten“
- Kulturprogramm mit Laienspiel einer Unterrichtsstunde um 1890
- Ausstellung
- Festsitzung im Schloßsaal.

Es existierte aus Anlaß der Schuleinweihung eine Fahne mit dem Apoldaer Wappen und der Inschrift: „Seid fleißig wie die Bienen“.

Diesem Grundsatz sind Schüler und Lehrer aller Generationen treu gewesen, sie wollen ihn auch bei der Vorbereitung der Festlichkeiten beherzigen.

Welche ehemaligen Schüler, Eltern und Lehrer können die Schule bei ihrem Vorhaben mit Ausstellungsmaterial, Erinnerungstücken, Memoiren sowie Rat und Tat unterstützen? Auch die kleinste Idee wird dankbar angenommen. Wer helfen kann, wendet sich an das Sekretariat der Schule, Telefon (03644) 555797.

Aus der Internet-Job-Börse
(„Internet-Café“)
Darrstraße 2/4, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 560666



„Internet-Café“ für 2 Tage geschlossen

Am Freitag, dem 14. April, und Samstag, dem 15. April 2000, nehmen alle Mitarbeiter an einer Schulung teil, so daß unser „Internet-Café“ an diesen beiden Tagen geschlossen bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Team des „Internet-Café“

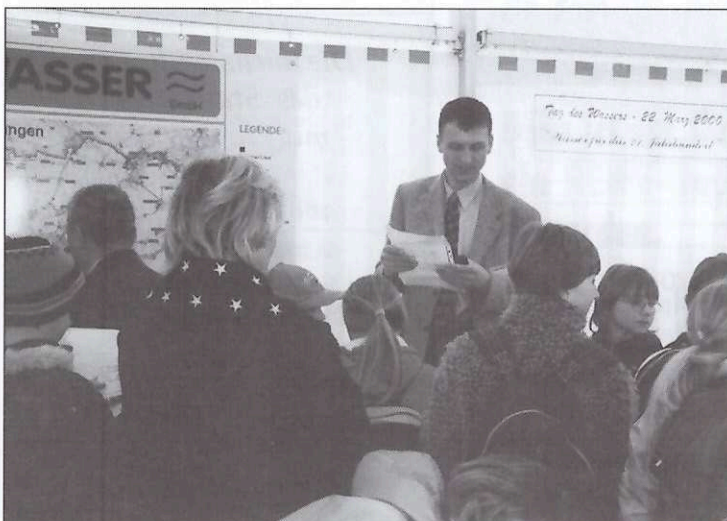
Wer traut sich?

Die organisatorischen Vorbereitungen für das **Park- und Heimatfest 2000** laufen bereits auf Hochtouren.

Eine **Mini-Playback-Show** ist seit einigen Jahren bereits ein fester Programmpunkt. Auch in diesem Jahr soll das so sein. Deshalb werden wieder junge Talente im Alter von 6 bis 12 Jahren gesucht, die sich daran beteiligen möchten.

Interessenten können sich ab sofort bis zum **26. Mai 2000** im Apoldaer Schloß (Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung, Telefon 03644/562876) oder in der Apolda-Information, Markt 16, Telefon (03644) 562642 melden.

Wasser für das 21. Jahrhundert



Unter diesem Motto hatte die Apoldaer Wasser GmbH am 22. März anlässlich des „Tag des Wassers“ an die Hochbehälter in der Stobraer Straße eingeladen. Es war die 6. Veranstaltung, bei der die Bürgerinnen, Bürger und Schulklassen sehr zahlreich die Möglichkeit nutzten, um hinter die Kulissen ihres Wasserversorgers und an diesem Tag ganz speziell hinter die des Hauptwasserspeichers von Apolda zu sehen. Für die Mitarbeiter gab es demzufolge auch jede Menge Fragen zu beantworten.

Wer sich traute, konnte in einen der Wasserbehälter hinabsteigen, um sich einen Eindruck von dessen Ausmaßen zu verschaffen.

Eröffnet wurde der „Tag des Wassers“ von Bürgermeister Michael Müller in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Apoldaer Wasser GmbH. Er betonte, daß es das Unternehmen seit seines Bestehens stets geschafft habe, den Kunden gute Qualität, ausreichende Quantität und günstige Preise anzubieten.

Geschäftsführer Jens Baumbach ging zunächst auf die Problematik der Kostenentwicklung bei der Wasserver- und Entsorgung in Deutschland ein und zog Vergleiche zu anderen europäischen Ländern. Dann gab er noch einige Informationen zu den Wasserbehältern in der Stobraer Straße und lud die Gäste zur Besichtigung ein.

Informationen

„Mozartkugeln“ feierten Geburtstag



Am 22. März 2000 hatten die Kinder und das Erzieherenteam der Kindertagesstätte „Mozartweg“ ihren großen Tag.

Sie feierten gemeinsam mit vielen Gästen das 15jährige Bestehen ihrer Einrichtung.

Aus diesem Anlaß hatten die Kinder ein paar Lieder für die Geburtstagsgäste eingeübt.

Anschließend zog sie die „Geschichte vom vergessenen Geburtstagsgast“ in ihren Bann, in der Hänsel und Gretel, die Oma, der Polizist und der Teufel die Darsteller waren. Wie die

meisten Geschichten ging auch diese gut aus. Danach gab es jede Menge Geschenke von Eltern und Sponsoren.

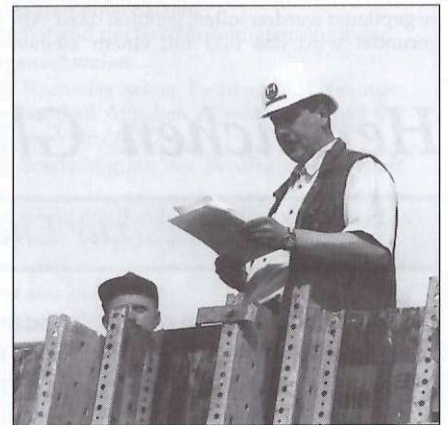
Bürgermeister Michael Müller war natürlich auch mit einem Geschenk zum Gratulieren gekommen.

Allen, die dazu beigetragen haben, daß die Kinder und Erzieherinnen einen fröhlichen Geburtstag feiern konnten, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen.

Richtfest in der Gerbachei

Am 23. März 2000 wurde im zukünftigen SB-Verbrauchermarkt in der Gerbachei Richtfest gefeiert. Auf einer Nutzfläche von ca. 4.600 m² entsteht u.a. eine Groß-Verkaufsfläche von 3.000 m².

Betreiber dafür wird die Supermarkt-Kette „Kaufland“ sein. Zum Objekt gehören zwei Parkdecks mit insgesamt 240 Stellplätzen sowie 30 Stellplätze zu ebener Erde. Rund 12 Mio. DM investiert der Bauherr Wohnbau Kunze GmbH aus Staade dafür. Mit dem Bau des Marktes soll ein weiterer Schritt getan werden, um die Innenstadt zu beleben, die Kunden in Apolda zu halten, und Kunden aus dem Umfeld nach Apolda zu holen, um ihr Geld hier auszugeben - so Bürgermeister Michael Müller.



Wiedereröffnung der Gaststätte „Silverranch“ geplant Apoldaer Stadthallen GmbH lädt ein

Das Team der Stadthalle möchte die gute Tradition der „Silverranch“ aufleben und besonders in der schönen Jahreszeit die Gaststätte wieder zu einem beliebten Ausflugsziel der Apoldaer und ihrer Gäste werden zu lassen. Die Stadthallen GmbH will die veranstaltungsarme Sommerzeit nutzen und bietet den Gästen der „Silverranch“ ein abwechslungsreiches Angebot. Die Tradition als Country- und Westernlokal wird im Rahmen der Betreibung mit berücksichtigt, ist aber nicht alleinige Zielstellung. Die Gaststätte mit Biergarten soll vor allem in der warmen Jahreszeit ständiger geselliger Treff für jung und alt werden. Der Erlebnischarakter bleibt erhalten, soll aber weit gefächert werden, um ein breites Publikum anzusprechen.

Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das vom Kinderfest, Familientag, Skattreff, Seniorennachmittage mit Tanz, Oldieabend, Country-Special bis zum Rockkonzert reicht, wird einen Besuch der „Silverranch“ interessant machen. Sportveranstaltungen der Vereine runden das Angebot ab. Die Aktivitäten finden sowohl im Objekt als auch im Freien statt. Die Veranstaltungsangebote werden ergänzt durch entsprechende gastronomische Leistungen. Bedingt durch die kleine Küche mit begrenzten Möglichkeiten, wird viel Wert auf ein abwechslungsreiches Grillangebot gelegt.

Es ist zunächst an eine saisonale Öffnung bis zum 31.10.2000 gedacht. Die Nutzung könnte dann in den Folgejahren regelmäßig vom 01.03. bis 31.10. erfolgen. Sollte sich heraus-

stellen, daß der Bedarf auch in den Wintermonaten gegeben ist, will man hier flexibel handeln.

Auftakt wird am **15.04.2000** ab 19.30 Uhr eine Country-Oldie-Tanznacht sein, zu der Willy Joe mit Livemusik und eine Diskothek herzlich einladen.

Am Sonntag, dem **16.04.2000**, gibt es 10.00 Uhr bei schönem Wetter draußen eine Spiel- und Bastelstraße für Kinder, eine Kindermode-schau und am Nachmittag für die Erwachsenen Mode und Musik, präsentiert von den Models der Eastside-Promotion (Musik und Moderation: Thomas Krebs und Steffen Lehmann).

Wenn das Wetter es erlaubt, wird im Freien gegrillt. Ansonsten gibt es in der Gaststätte ein gutes Speisen- und Getränkeangebot. Der Eintritt am Eröffnungswochenende ist frei.

Die „Silverranch“ ist wie folgt geöffnet:

Mi, Do, Fr	14.00 - 23.00 Uhr
Sa	11.00 - 01.00 Uhr
So	10.00 - 18.00 Uhr.

Die Betreiber freuen sich auf viele Besucher und hoffentlich gutes Gelingen zum Auftakt am 15.04.2000.

Vorbestellungen sind in der Stadthalle unter (03644) 506320 oder 506322 erwünscht.

gez. Stadthallen GmbH



Informationen

Kreuzungsbereich wird neu gestaltet

Der Kreuzungsbereich Heidenberg/Robert-Koch-Straße verändert derzeit sein Aussehen. Zunächst wurden auf dem Gelände der EVA ein nicht mehr in Betrieb befindliches Schalt- haus und ein leerstehendes Verwaltungsge- bäude abgerissen und ca. 700 m² Pflaster auf- genommen.

Von der so entstandenen Freifläche wurde die Fläche vermessen, die für eine Kreuzungsauf- weitung - also die Anlegung einer Rechtsab- biegerspurs im Heidenberg - erforderlich ist.

Die übrige Fläche ist Eigentum der EVA und wird als Grünfläche angelegt. In der vergan- genen Woche fanden 10 Kaiserlinden, 1 Ginko und ein Pflaumendorn hier ebenso einen neuen Standort wie ein Feuerhorn und eine Kornelkirsche. Alle diese Gehölze gehören, bis auf den Ginko, zu den einheimischen Vertre- tern der Flora. Auch die Sträucher, die in Kür- ze gepflanzt werden sollen, gehören dazu. Ab- gerundet wird das Bild mit einem kleinen

Teich und einer Wildblu- men-Kräuterwiese, auf der sich einheimische Vögel, In- sekten und andere Kleinlebe- wesen wohlfühlen werden.

Anregungen zur Gestaltung der Fläche gaben Schülerin- nen und Schüler der 7. Klasse der Werner-Seelenbinder- Schule. Ihre Vorstellungen wurden in die praktische Umsetzung mit einbezogen. Die Schüler werden sich auch aktiv an den Pflanzarbeiten der Sträucher beteiligen.

Am vergangenen Montag konnten sie sich vor Ort da- von überzeugen, wie ihre Ideen inzwischen Gestalt annehmen. Die Kreu- zungserweiterung soll bis zum Sommer durch- geführt werden.



Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Eheschließung

an

Alexandra (geb. Pohle)	und Stephan Ritzmann	am 10.02.2000
Heike (geb. Borst)	und Thomas Pahlke	am 18.02.2000
Birgit (geb. Marafke)	und Thomas Schick	am 25.02.2000
Yvonne (geb. Stegt)	und Jörg Koch	am 03.03.2000
Elisabeth (geb. Lippert)	und Dietmar Wirschins	am 08.03.2000
Silke (geb. Kirschner)	und Joachim Knoll	am 20.03.2000
Sandra (geb. Böttger)	und Patrick Schöder	am 24.03.2000

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Kryeziu	zur Tochter	Besarta	geboren am 18.01.2000
Geßner	zur Tochter	Giovanna Cecilia	geboren am 20.01.2000
Gabler	zum Sohn	Adrian Hans Günter Gerhard	geboren am 23.01.2000
Sierig	zum Sohn	Elias	geboren am 28.01.2000
Meißner	zur Tochter	Veronika Angela	geboren am 01.02.2000
Göttermann	zur Tochter	Vanessa	geboren am 02.02.2000
Schmidt	zur Tochter	Sandra	geboren am 08.02.2000
Wohlleben	zum Sohn	Valentin	geboren am 10.02.2000
Grune	zum Sohn	Tim	geboren am 11.02.2000
Hofmann	zum Sohn	Benjamin	geboren am 12.02.2000
Meka	zum Sohn	Sali	geboren am 12.02.2000
Müller	zum Sohn	Niklas Alexander	geboren am 15.02.2000
Tibo	zum Sohn	Lenny Mario	geboren am 17.02.2000
Seiffert	zum Sohn	Kevin Thoralf	geboren am 17.02.2000
Maaß	zur Tochter	Annika	geboren am 17.02.2000
Köditz	zum Sohn	Florian	geboren am 25.02.2000
Schaub	zur Tochter	Lydia	geboren am 26.02.2000
Kuhne	zur Tochter	Stefanie	geboren am 02.03.2000
Löbig	zum Sohn	Michel Gabriel	geboren am 06.03.2000
Löffelmann	zum Sohn	Kilian Andreas	geboren am 09.03.2000
Adam	zum Sohn	Mika-Jonas	geboren am 17.03.2000
Menge	zum Sohn	Christian	geboren am 18.03.2000
Bletzinger	zum Sohn	Kai Florian	geboren am 19.03.2000

... nachträglich

IM FEBRUAR

- zum 97. Geburtstag an**
Frau Emilie Meier, Apolda
- zum 93. Geburtstag an**
Frau Frieda Zirk, Apolda
Frau Elise Griesing, Apolda
- zum 92. Geburtstag an**
Frau Frida Müller, Apolda
Herrn Rudolf Natho, Apolda
Frau Hildegard Papritz, Apolda
- zum 91. Geburtstag an**
Frau Marta Woche, Apolda
- zum 90. Geburtstag an**
Frau Franziska Ettler, Apolda
Frau Helene Hantsche, Apolda

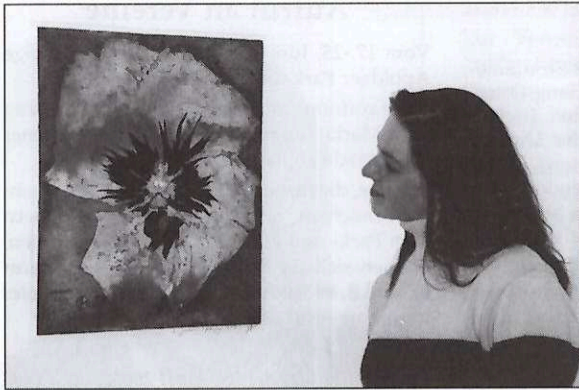
IM MÄRZ

- zum 96. Geburtstag an**
Frau Frieda Mann, Apolda
- zum 93. Geburtstag an**
Frau Gertrud Gebhardt, Apolda
Frau Lucie Richter, Apolda
Frau Erna Premßler, Apolda
- zum 92. Geburtstag an**
Frau Marie Will, Apolda
Frau Elisabeth Löhmer, Apolda
Herrn Harry Köber, Apolda
- zum 91. Geburtstag an**
Frau Toni Koch, Apolda
Frau Käthe Illmer, Apolda
Frau Gertrud Dietrich, Apolda
Frau Elisabeth Heldt, Apolda
Frau Charlotte Setzpfand, Apolda
Frau Maria Homma, Apolda

Kultur

Horst Janssen - Farbradierungen - 26. März bis 14. Mai 2000

Ein Großer der westdeutschen Nachkriegskunst in Apolda



Dem Spätwerk des Hamburger Grafikers und Illustrators Horst Janssen (1929-1995) ist die derzeitige Ausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde gewidmet.

Vom 26. März bis 14. Mai sind hier sämtliche Farbradierungen Janssens zu sehen. Ausgestellt werden 81 Arbeiten einschließlich Zustandsabzügen und Vorzeichnungen, die bis auf eine Ausnahme seit 1988 entstanden sind. Vertreten sind Porträts, Landschaften und erotische Motive.

Veranstalter der Ausstellung sind der Kunstverein Apolda Avantgarde und die Stadt Apolda in Zusammenarbeit mit dem Ham-

burger St. Gertrude-Verlag. Für Apolda ist es nach Paul Wunderlich (1993) und Anton Räderscheidt (1995) die dritte Ausstellung eines der großen westdeutschen Künstler der Nachkriegszeit.

Der gebürtige Hamburger Horst Janssen studierte von 1946 bis 1951 an der Kunsthochschule seiner Heimatstadt bei Alfred Mahlau. Sein Werk, das hauptsächlich Grafiken und Zeichnungen umfaßt, wurde vom späten Expressionismus, der Neuen Sachlichkeit und dem Surrealismus ebenso be-

einflusst, wie vom japanischen Farbholzschnitt. Die Kunst des Radierens lernte Janssen von seinem Freund Paul Wunderlich. Das Farbradieren hob er sich für die letzten sieben Lebensjahre auf.

Besonderen Reiz erhalten die Arbeiten Janssens durch reiche bildnerische Farbulierkunst. Für ihn müsse die Erkenntnis, daß die Gerade zwar der kürzeste, aber nicht der interessanteste Weg zwischen zwei Punkten ist, ausschlaggebend gewesen sein. Janssens Bilder kündeten vom Prinzip des gesteuerten Zufalls - Ätzspuren, Spritzer oder von Säure gefressene Umrisse sind bewußte Gestaltungsmittel.

Für seine Arbeit wurde Janssen vielfach geehrt. Kunstpreise aus dem In- und Ausland und die Ehrenbürgerschaft Oldenburgs belegen sein Können und seine Popularität.

Die Apoldaer Janssen-Schau ist die zweite in Thüringen. 1997 war Janssen im Landesmuseum Rudolstadt zu sehen.

Zur Ausstellung ist ein repräsentativer Katalog erschienen, der neben Originalplakaten von Janssen auch im Kunsthaus Apolda erhältlich ist.

Geöffnet ist das Haus dienstags bis sonntags jeweils von 10-18 Uhr.

Die Apolda-Information bietet an:

Am Ostersonntag, dem 23.04.2000, findet 11.00 Uhr in der Wasserburg Kapellendorf ein

Festliches Barockkonzert mit den Solisten der Bamberger Symphoniker

statt. Die Eintrittskarten sind unter anderem in der Apolda-Information für 22,00 DM erhältlich.

Erinnern an Franz Roh

Ein Dokumentarfilm über Franz Roh, dem aus Apolda stammenden Münchener Maler, ist für 25,00 DM erhältlich.

ANZEIGE

Lutherkirche Apolda

BACH 2000

SONNTAG, DEN 16. APRIL 2000 (PALMSONNTAG) 15.30 UHR

JOHANN SEBASTIAN BACH

JOHANNES - PASSION

BWV 245

AUSFÜHRENDE:

- HEIKE HARDT, APOLDA, SOPRAN
- BETTINA DENNER, LEIPZIG, ALT
- FRIEDER AURICH, WEIMAR, TENOR
- MATTHIAS DILL, ERFURT, BASS (ARIEN, PILATUS)
- ANDREAS IIFLAND, LEIPZIG, BASS (CHRISTUSWORTE)
- THÜRINGISCHES KAMMERORCHESTER WEIMAR
- ÖKUMENISCHER ORATORIENCHOR APOLDA
- LEITUNG: STEPHAN HARDT

KARTEN ZU 25,00 DM, ERM. 18,00 DM
 AB 14.45 UHR AN DER TAGESKASSE ERHÄLTICH
 IM VORVERKAUF SIND ALLE KARTEN UM JE 2,00 DM VERBILLIGT.
 SCHÜLER/INNEN HABEN IN BEGLEITUNG IHRER ELTERN FREIEN EINTRITT.

DIE VORVERKAUFSTELLEN SIND WIE ÜBLICH
 „WORT UND WERK“, AM BRÜCKENBORN
 „APOLDA - INFORMATION“, MARKT 16
 STADTKIRCHNEREI, DORNBURGER STRASSE 4

WIR DANKEN DER STADTVERWALTUNG APOLDA, DEM CAROLINEN-HEIM APOLDA UND DER KURKLINIK „SOPHIE“ BAD SULZA HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DIESES KONZERTES.



Die Stadthalle Apolda lädt ein
am 11. April 2000
um 15.00 Uhr

gemeinsam mit der URANIA
 Apolda zum

Tanz-Tee zu Ostern!

In fröhlicher Runde sollen bei Tee (oder Kaffee) und Kuchen die Tanzbeine geschwungen werden.

Zur körperlichen Erholung und geistigen Abwechslung gibt es zwischendurch „Sachen zum Lachen“.



Anfragen und Anmeldungen bitte montags 9-12 Uhr oder donnerstags 16-18 Uhr oder telefonisch unter (03644) 559115.

Kultur

Apoldaer Stadthallen GmbH

OSTERBALL im Big Band Sound Samstag, 22. April 2000, Stadthalle Apolda Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Ballnacht in der Stadthalle.

Nach unzähligen erfolgreichen Auftritten und Gastpielen im In- und Ausland lädt das Schauorchester Weimar mit seiner Showtanzgruppe zu einem traditionellen Ball in der Stadthalle ein.

Musik von James Last, Glenn Miller, Max Gregor, Hugo Strasser, Frank Sinatra, Abba und Bert Kämpfert bestimmen das Ballprogramm.

Zum Einlaß mit Sektempfang erwartet Sie schon im Foyer Livemusik. Pünktlich 20.00

Uhr gibt es im Saal ein Entreé mit Straußmelodien. Anschließend wird das 3-Gang-Ostermenü an festlich gedeckten runden Tischen im Saal serviert. Die musikalische Umrahmung übernimmt „Maze of Emotion“. „Gnadenlos Schick“ heißt die etwas andere Modenschau, welche die Gäste in der Stadthalle unterhält, wenn diese und das Orchester eine wohlverdiente Tanzpause einlegen.

Für die Veranstaltung gibt es Karten in der Apolda-Information.

Vorbestellungen bitte unter (03644) 506320 oder 506330 sowie 562642.

Apoldaer Park- und Heimatfest Aufruf an Vereine

Vom 17.-25. Juni 2000 findet das diesjährige Apoldaer Park- und Heimatfest statt.

Am Eröffnungstag ist wieder ein Festumzug vom Markt zur Festwiese in der Herressener Promenade geplant.

Vereine, die insbesondere am Umzug teilnehmen möchten, oder die sich den Besuchern zum Park- und Heimatfest vorstellen wollen, können sich im **Sachgebiet Kultur, Unterm Schloß 3, 99510 Apolda**, oder unter der Telefonnummer (03644) 562876 melden.

Meldeschuß ist der 28. April 2000!

Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Sömmerda-Apolda e.V.



AWO berät regelmäßig Muttis

Eine der Schwerpunktaufgaben der Arbeiterwohlfahrt ist die Beratung für junge Muttis und Alleinerziehende. Hier gibt es einen festen Anlaufpunkt für Mütter, die Rat und Unterstützung suchen. Es werden den jungen Eltern nicht nur Hinweise zur Versorgung und Ernährung ihrer Sprößlinge gegeben, sondern auch Hilfe durch Bereitstellung von Kinderkleidung, Kinderwagen, Spielzeug u.ä. geleistet.

Aus diesem Grund auch ist die AWO, als Verband der Wohlfahrtspflege, besonders auf Spenden angewiesen.

Hierbei sei gleich allen Eltern gedankt, die bereits nicht mehr benötigte Dinge zur Verfügung stellen.

Die Beratungsstelle ist ebenfalls ein Anlaufpunkt für diejenigen Mütter, die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen für die Beantragung von Kinder- bzw. Erziehungsgeld benötigen.

Nach vorheriger Anmeldung ist eine kurzzeitige Beaufsichtigung der Säuglinge und Kleinkinder bei Behördengängen der Mütter möglich.

Ebenfalls einen Schwerpunkt in ihrer Arbeit sieht die Beratungsstelle in der Vermittlung von **Mutter- bzw. Mutter-Kind-Kuren**. Die Beratung für **Zuschüsse der Familienerholung** erfolgt hier ebenfalls. Dazu werden die entsprechenden Anträge ausgegeben.

Die Sprechzeiten der Mütterberatung sind:

Montag	8-12 Uhr und 13-15 Uhr
Dienstag	8-12 Uhr
Donnerstag	13-17 Uhr
Freitag	8-10 Uhr

und nach Vereinbarung.

Anschrift:
Arbeiterwohlfahrt KV Sömmerda-Apolda e.V.
Berhardstraße 1
99510 Apolda
Telefon (03644) 562348

Apoldaer Frauen- und Familienzentrum

Hallo, Mädchen und Jungen von 7-16 Jahren

Das Mädchenprojekt, Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda, lädt vom **17.04.-28.04.2000**, jeweils von 9.00-16.00 Uhr, zum **Osterferienprogramm** ein:

Montag, den 17.04.2000
Vortrag einer Polizistin (Beginn: 14.00 Uhr)

Dienstag, den 18.04.2000
Besuch in der Schwimmhalle

Mittwoch, den 19.04.2000
Kreativtag - Österliches Basteln

Donnerstag, den 20.04.2000
Osterfeier

Dienstag, den 25.04.2000
Besuch des Reiterhofes Kösnitz

Mittwoch, den 26.04.2000
Spaß und Spiel in der Turnhalle von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Donnerstag, den 27.04.2000
Spieltag (Tischtennis, Dart, Billard, Kartenspiele)

Freitag, den 28.04.2000
Besuch einer Töpferei

Unkostenbeitrag: 3,00 DM/Tag für Mittag, Kaffee und Kuchen

Das Team des Mädchen-Projektes

Änderungen vorbehalten!



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Apoldaer Kulturverein e.V.
AG Pilzkunde

Mitglieder gesucht!

Die AG Pilzkunde des Apoldaer Kulturverein e.V. sucht dringend Mitglieder zur ehrenamtlichen Forschungsarbeit.

Zu den Aufgabengebieten gehören:

- Erfassung der Kreisvorkommen
- Sporensammlung
- Gestaltung von Herbarien
- Vorbereitung und Gestaltung von Ausstellungen
- Lehrwanderungen
- Seminare.

Die Jugendarbeit hat dabei besondere Bedeutung. Wer Interesse hat, meldet sich bei

Herrn Wolfgang Herzig
Utenbacher Straße 79, 99510 Apolda
oder telefonisch unter (03644)553805.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:

Helga Löwlein, Stefan Zimmermann

Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein

(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,

Gewerbepark B 87,

Beim Weidige, 99510 Apolda,

Telefon (03644) 5092-0

Fax (03644) 5092-12

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon (0361) 55849-0

Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;

kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: **31. März 2000**

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Vereinsnachrichten

KVHS-Termine

- Outfitberatung für den Mann am 2.05.00, 18:00 Uhr
- Körpersprache und eigene Persönlichkeit 13.05./27.05.00, 9:00 Uhr (Wissenswertes für Menschen in Leitungsfunktionen)
- Fasten (Infoveranstaltung 3.5.00, 18:00 Uhr) 12.5. bis 19.05.00 täglich
- Existenzgründerseminar 19.05. bis 22.05.00
- Qigong-Workshop am Wochenende 26.5. bis 28.5.00
- Visual Basic, Beginn 16.5.00, 18:30 Uhr
- Corel Draw April, montags 17:30 Uhr
- Osterdekorationen 31.3.00, 7.4.00 und 14.4.00, 18:30 Uhr

Sobald die Mindestteilnehmerzahl von 8 Teilnehmern erreicht ist, beginnt Power Point, Website mit Front Page und Online Banking.

Anmeldungen

über Kreisvolkshochschule Weimarer Land, Apolda, Telefon (03644) 55 48 41



gez. **Molnar** (Bereichsleiterin)

Schloß Kromsdorf e.V. Kreativ „Lindwurm“ Apolda

Osterferien im „Lindwurm“

Montag, 17.04.2000

- Bemalen und Dekorieren von Blumentöpfen
- Laubsägearbeiten mit Ostermotiven

Dienstag, 18.04.2000

- Wir basteln Eierständer.
- Wir modellieren mit Salzteig Osterfiguren.
- Tischtennisturnier (12-14jährige) ab 10.00 Uhr

Mittwoch, 19.04.2000

- Herstellung von Friesenbäumen Gestaltungsmöglichkeiten in allen Kreativbereichen
- Glasmalerei (nur 14.00 - 16.00 Uhr)

Donnerstag, 20.04.2000

- Gestalten von Ostereiern und Osterkerzen mit Wachs
- Österliche Basteleien in der Holzwerkstatt
- Glasmalerei (nur 14.00 - 16.00 Uhr)

Dienstag, 25.04.2000

- Wir bauen Fahrzeugmodelle in der Holzwerkstatt.

- Wir bemalen Gießfiguren.
- Minigolf für 6-11jährige (nur 13.00 - 17.00 Uhr)

Mittwoch, 26.04.2000

- Staffelwettbewerbe um den Lindwurmpokal in der Turnhalle der Werner-Seelenbinder-Schule (9.00-12.00 Uhr, Haus Reuschelstraße 3 bleibt geschlossen)
- Kreative Gestaltung in der Holzwerkstatt und im Bastelraum (ab 14.00 Uhr)

Donnerstag, 27.04.2000

- Die Holzwerkstatt hat geöffnet.
- Kreatives Gestalten im Bastelraum
- Glasmalerei (nur 14.00 - 16.00 Uhr)

Freitag, 28.04.2000

- Wir basteln Flieger.
- Wir bemalen Tierfiguren für den Zoo und den Bauernhof.

Geöffnet ist das Freizeitzentrum in der Reuschelstraße 3 jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr. Rückfragen unter (03644) 563012.

URANIA Landesverband Thüringen e.V. Außenstelle Apolda, Ackerwand 15, 99510 Apolda, Telefon (03644) 559115

Bildungsfahrt zur EGA Erfurt Auf der EGA rund um's Ei

Am 14.04.2000 führt die URANIA Apolda eine Fahrt zur EGA nach Erfurt durch. Die Sonderausstellung „Allerlei um Hase und Ei“ ist die größte und attraktivste in den neuen Bundesländern. Es sind über 1000 Eier aus Deutschland und der Welt zu bewundern und auch mehr als 600 Osterhasen aus verschiedenen Materialien.

Großer Beliebtheit erfreut sich „Florales zur Osterzeit“, eine bunte Ausstellung über Frühjahrsblüher und vielerlei Dekorationen aus den vielfältigsten Materialien der naturnahen floristischen Szenarien und kunstvollen Arrangements. (Anmeldungen bis 10.04.2000)

Anmeldungen bitte montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im URANIA-Büro in Apolda, Ackerwand 15. Telefonische Nachfragen (auch terminliche Vereinbarungen) unter Telefon (03644) 559115.

Seniorenakademie 1999/2000 - Wie entstehen Träume? -

Viele Menschen haben, besonders im fortgeschrittenen Alter, Probleme mit dem Schlaf. Dr. Ambold erklärt, welche Wirkung Träume haben, was wir für einen gesunden Schlaf tun können und wie man Schlafstörungen begegnen kann.

Diese Veranstaltung der SENIOREN-AKADEMIE findet am 6. April 2000, 14 Uhr, in der Volksbank Apolda, Bahnhofstraße 19, statt.



Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874

Der 3. Jahnbund-Freizeit-Cup ist Geschichte. Am 18.03.2000 kämpften 10 Mannschaften um den Freizeit-Cup. Folgende Teams waren dabei: G.H. and the Bombers, The Outsiders, FSG Iners, Die Unglaublichen, Turner (TV Apolda 1856), Studio-Club-Apolda, Küchenstudio Dittombeé, Fortuna Oberroßla und die Gastgeber TV „Jahnbund“ und TV „Jahnbund“ Jugend.

Der Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ und die musikalische Umrahmung brachten die richtige Atmosphäre ins Turnier und es blieb bis zum letzten Spiel spannend. In diesem letzten Spiel gewann das Team der Unglaublichen (es belegte Platz 5) gegen den Jahnbund mit 2:1 und verdrängte den Gastgeber noch auf den 6. Platz. Turniersieger wurde durch das bessere Torverhältnis das Team der FSG Iners mit 21 Punkten. Dieses Team zeigte auch die ausgeglichene Leistung und dies wurde dann schließlich auch mit dem Freizeit-Cup belohnt. Auf den 2. und 3. Platz kamen, wie

im Vorjahr, die Teams vom Küchenstudio Dittombeé (2. Platz mit 21 Pkt.) und Fortuna Oberroßla (3. Platz mit 20 Pkt.). Überraschend belegte das Team vom Studio-Club-Apolda mit 17 Pkt. den 4. Platz.

Die restlichen Platzierungen:

- 7. Platz The Outsiders 8 Pkt.
- 8. Platz Jahnbund-Jugend 8 Pkt.
- 9. Platz Turner 6 Pkt.
- 10. Platz G.H. and the Bombers 3 Pkt.

Als Verein im Breiten- und Freizeitsport ist der Jahnbund sehr erfreut, daß dieses Turnier ausschließlich Freizeitcharakter hatte. Nicht jedes Turnier in Apolda, welches sich mit dem Namen Freizeitturnier schmückt, ist auch eins. Hier hat der Jahnbund wieder ein Zeichen gesetzt.

Im Rahmen des Turniers wurde den teilnehmenden Teams vorgeschlagen, die „Apoldaer Freizeitliga für Hobbyfußballer“ ins Leben zu rufen. Von den anwesenden Mannschaften haben bereits fünf Interesse signalisiert, daran teilzunehmen. Weitere zwei Mannschaften

werden eine Teilnahme prüfen. Alle Freizeit-, Hobby-, Schüler- und Straßenmannschaften sind darüber hinaus aufgerufen, bei Interesse an einer Teilnahme an dieser Liga sich mit dem Jahnbund in Verbindung zu setzen (Geschäftsstelle Telefon 03644/651555). Beginn sollte hier die Saison 2000/2001 sein. Es ist geplant, im April oder Mai die teilnehmenden Mannschaften einzuladen, um über das Projekt gemeinsam zu sprechen. Bis dahin wird ein Entwurf eines Regulariums vorliegen (Wir werden berichten).

In diesem Zusammenhang sind die Veranstalter auch erfreut, daß der Chef der Weimarer Stadtmeisterschaft, Ulli Bartz, beim Turnier anwesend war. Es wurde über eine eventuelle Zusammenarbeit gesprochen und reichlich Erfahrungen ausgetauscht.

Fazit - eine gelungene Veranstaltung in sportlich-fairer Atmosphäre - frisch-fromm-fröhlich-frei.

TJA e.V. 1874
Jens Hackbarth

Vereinsnachrichten



Thüringer Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)
EC-Jugendbund Apolda; Weimarische Straße 44; 99510 Apolda

Wir laden ein: April bis Mai 2000

Freitag, 07. April, bis Sonntag, 09. April 2000

Ausflugswochenende nach Huetten

Freitag, 14. April 2000

Fahrt nach Pößneck zur Jugendstunde

Freitag, 21. April 2000

Osterspaziergang

Freitag, 28. April 2000, 19.30 Uhr

EC-Stunde mit Superintendent Zierold

Thema: „Homosexualität, was sagt die Bibel?“

Freitag, 05. Mai 2000, 19.30 Uhr

EC-Stunde (Thema noch unbekannt)

Freitag, 6. Mai 2000 (bis 7. Mai)

Fahrt nach Erfurt: Event des Thüringer EC's

9. Traditionelles

Osterfeuer in OBERNDORF

am Karfreitag,
dem 21.04. 2000,

mit

Kinderlampionumzug

Treffpunkt 18.30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Rost brennt!!



*Feuerwehrverein
Oberndorf e.V.*

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Apolda mit den Ortschaften Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Herressen-Sulzbach, Utenbach, Nauendorf, Schöten und Zottelstedt für das Haushaltsjahr 2000

1. Der Apoldaer Stadtrat hat in seiner 7. Sitzung am 1. März 2000 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Apolda für das Jahr 2000 beschlossen (Beschluss-Nr. 76-VII/00). Sie wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bekanntgemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Apolda mit den Ortschaften Oberndorf, Oberroßla/Rödigsdorf, Herressen-Sulzbach, Utenbach, Nauendorf, Schöten und Zottelstedt (Landkreis Weimarer Land) für das Haushaltsjahr 2000

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 1. März 2000 erläßt die Stadt Apolda folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
46.938.350 DM

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
21.319.550 DM

ab.

§ 2

Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für In-

vestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 3.000.000 DM festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 220 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 320 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | |
| | 320 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.200.000 DM festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den „Bäderbetrieb der Stadt Apolda“ wird auf 1.500.000 DM festgesetzt.

§ 6

Es gilt der am 1. März 2000 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2000 in Kraft.

Apolda, den 27. März 2000

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

2. Das Landratsamt Weimarer Land hat mit Schreiben vom 22. März 2000 einer vorfristigen Veröffentlichung zugestimmt, da die Haushaltssatzung der Stadt Apolda für das Haushaltsjahr 2000 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

3. Die Haushaltssatzung 2000 mit dem Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

3. bis 14. April 2000

öffentlich in der Stadtverwaltung Apolda, Dezernat Finanzen, Am Stadthaus 1, Zimmer 20, zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda zur Einsichtnahme aus.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der oben bekanntgemachten Satzung, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Erklärung des 2. Beigeordneten und Finanzdezernenten, Dr. Ulrich Burghoff, zur Haushaltssatzung 2000 am 1. März 2000



„Meine sehr geehrten Damen und Herren,

als wir am 3. Februar 1999 über den Haushaltsplan der Stadt Apolda für das vergangene Jahr berieten, waren wir uns aufgrund anstehender Unwägbarkeiten der städtischen Steuereinnahmen infolge diverser Änderungen der deutschen Steuergesetze nicht ganz sicher, wie das Haushaltsjahr 1999 ablaufen würde. Eine ähnliche Situation hatten wir z. T. auch in den Vorjahren und vor dem gleichen Problem stehen wir auch in diesem Jahr wieder.

Ungeachtet dessen können wir erfreut feststellen, daß aufgrund vorsichtiger, aber nicht ängstlicher Planung sowie einem sparsamen und verantwortungsbewußten Umgang mit den Geldern in der Stadtverwaltung in den letzten 4 Jahren eine außerordentlich solide Haushaltsentwicklung zu verzeichnen ist. Die Zuführungen vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt, d.h. also unsere Eigenanteile für Investitionen, lagen seit 1996 stets zwischen 2,0 und 3,5 Millionen. Dabei haben wir die Strategie verfolgt, die allgemeine Rücklage nicht erheblich über die gesetzlich vorgeschriebene Höhe anwachsen zu lassen, sondern nach Vorlage des Vorjahresergebnisses Zuwächse der Rücklage in Nachtragshaushalten für Investitionen in städtische Objekte zu verwenden.“

Planung für Investitionsvolumen 2000 höher als im Vorjahr

„Im Vergleich mit dem 1. Haushalt des Vorjahres geht unsere heute für 2000 vorliegende Planung für den Vermögenshaushalt erfreulicherweise von rund 700 TDM mehr an 'echtem' Investitionsvolumen aus, wenn man die Zahlen um den überhöhten Einmaleffekt der Laborchemiesanierung bereinigt.

Zu den Zahlen im Einzelnen:

Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt 68.257.900 DM, davon entfallen 46.938.350 DM auf den Verwaltungshaushalt und

21.319.550 DM auf den Vermögenshaushalt. Der Vermögenshaushalt schließt bei den großen Projekten nahtlos an die Vorjahre an: Die Neuerschließung bzw. Sanierung des Industriegebietes - ehemals Laborchemie - wird mit rund 4,9 Millionen DM fortgesetzt.

Die Stadtsanierung umfaßt rund 2,0 Millionen DM, darin ist der nächste Bauabschnitt der Rathaussanierung enthalten.“

Wohnumfeldverbesserung Apolda-Nord und die Dorferneuerung sind Schwerpunkte

„Fortgesetzt wird ebenfalls die Wohnumfeldverbesserung in Apolda-Nord mit rund 1,5 Millionen DM, unter anderem im Bereich der Kindertagesstätte 'Nordknirpse'.

Aufgrund der zunehmenden Leerstandsquote in den Plattenbaugebieten sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in diesen Gebieten weiterhin besonders wichtig. In Apolda-Nord wurde von den beiden Wohnungsgesellschaften und der Stadtverwaltung in den letzten Jahren dazu besonders viel getan. Allein die Stadt hat dort seit 1995 jährlich im Schnitt rund 1,5 Millionen DM investiert!

Ebenfalls geht es mit zum Teil erheblichen Summen bei der Dorferneuerung bzw. Wohnumfeldverbesserung weiter:

dieses Jahr in den Ortschaften Schöten (381.000 DM), Rödigsdorf (571.000 DM) und Zottelstedt (205.000 DM).“

Sanierungsmaßnahmen in den Kindertagesstätten und Schulen gehen weiter

„Endlich können wir in diesem Jahr auch die ersten größeren Sanierungsmaßnahmen, nämlich Heizungs- und Dacherneuerung, an der Kita 'Regenbogenhaus' in der Bahnhofstraße vornehmen. Dies wird möglich, nachdem der unsägliche Prozeß mit der Thüringer Obertrikotagen AG um 4 ehemalige Betriebskindergärten zu Gunsten der Stadt beendet werden konnte. Ohne klare Eigentumsverhältnisse war es nicht verantwortbar, dort zu investieren. Kinder und Erzieher waren die Leidtragenden. Nun aber werden rund 245.000 DM in dieses Objekt fließen.

Eine frohe Botschaft kann ich auch an die Schule 'Am Nußberg' senden:

Dort beginnt die Sanierung des Sanitärtraktes der Sporthalle mit einem Volumen von rund 360.000 DM.

Besonderer Erwähnung bedarf natürlich die komplette Neugestaltung unseres Freibades durch den Bäderbetrieb der Stadt, die etwa 6,2 Millionen DM kosten wird und bis zum 15. Juni 2000 abgeschlossen sein soll.“

Investitionen kommen breitgefächert zum Tragen

„Gestatten Sie mir die Erwähnung weiterer Eckzahlen des Vermögenshaushaltes:

- 926.000 DM werden über Vergabe-ABM für Revovierungsarbeiten in Schulen und Kindertagesstätten aufgewendet.

- 1.561.900 DM werden insgesamt in Schulen investiert.

- 897.000 DM werden insgesamt in Kindertagesstätten investiert.

- 450.000 DM fließen in die investive Straßenerhaltung.

- 333.000 DM umfassen Straßenbaumaßnahmen in Nauendorf, im Moorental und am Robert-Birkner-Weg.

- 195.000 DM kostet die Renaturierung einer Altdeponie in Zottelstedt.

Ganz besonders möchte ich noch hervorheben, daß mit rund 190.000 DM nun die Gestaltung des Stricker- und Wirkermuseums im Glockenmuseum in Angriff genommen werden kann, nachdem im Vorjahr mit der Verlegung und Neugestaltung der Sonderausstellungsräume dafür die Voraussetzungen geschaffen wurden.

Eine Neukreditaufnahme haben wir gegenwärtig im Vermögenshaushalt ebensowenig vorgesehen, wie eine Rücklagenentnahme.“

Verwaltungshaushalt geringfügig steigend

„Der Verwaltungshaushalt hat geringfügig steigende Tendenz. Änderungen sind im wesentlichen nur durch Auslaufen oder Beginn von AB-Maßnahmen und durch vereinzelte Personalumsetzungen bedingt.

Bemerkenswert ist der kontinuierliche Anstieg der Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuern, letzten Endes auch ein Zeichen allmählicher wirtschaftlicher Konsolidierung. So rechnen wir im Jahr 2000 mit einer Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen um rund 800.000 DM auf rund 4,3 Millionen DM. Diese Schätzung ist recht solide, da sie überwiegend auf schon erlassenen Bescheiden des Finanzamtes beruht. Dabei sind die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Apolda seit 1996 konstant geblieben und liegen unter dem Landesdurchschnitt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

der vorliegende Haushaltsplan ist ausgewogen und ausgeglichen.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuß hat den Entwurf dieses Haushaltsplanes in 2 Sitzungen am 1. und 15. Februar beraten und befürwortet.

Ich bitte Sie, dem Haushaltsplan Ihre Zustimmung zu geben!“

gez. Dr. Ulrich Burghoff
2. Beigeordneter/Finanzdezernent



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung des Wählerverzeichnisses in der Stadt Apolda für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 14. Mai 2000

1. In der Stadt Apolda liegt das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 14. Mai 2000 in der Zeit vom **17. April 2000 bis 21. April 2000** während der folgenden Zeiten,
- | | |
|------------|--------------------------------|
| Montag | 9.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00-12.00 Uhr/14.00-16.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00-12.00 Uhr/14.00-18.00 Uhr |
| Freitag | (Feiertag) |
- im Wahlbüro, Stadthaus, Zimmer 8, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, öffentlich aus.
- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; Einsichtnahme ist an einem Bildschirmgerät möglich.
- Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.
2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Apolda Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Apolda schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 4) hat.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 14. April 2000 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, daß das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der /den

Wahl/en im Wege der Briefwahl teilnehmen.

- 4.1. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
1. wenn er
 - a) sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirkes aufhält,
 - b) nach der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses (nach dem 21. April 2000) seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt hat und ihm deshalb nicht zugemutet werden kann, den Wahlraum aufzusuchen.
 2. wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2. Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 2. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
 3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadtverwaltung Apolda erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses bekannt wird.
- 4.3. Der Wahlschein kann im Wahlbüro, Stadthaus, Zimmer 8, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden.
- Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheines glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muß durch Vor-

lage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können nur bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden.

In den Fällen des Punktes 4.2. können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beifügt:

- ein Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- ein Wahlumschlag,
- ein von der Stadtverwaltung Apolda freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muß der Wahlbrief der Stadtverwaltung Apolda so rechtzeitig übersendet werden, daß er spätestens am 14. Mai 2000 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 37 Abs. 2 ThürKWG ändern sich die vorgesehenen Fristen und Termine nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt (Karfreitag am 21. April 2000).

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses

Am 11. April 2000 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers (§ 3 Abs. 4 ThürKWVO)
2. Prüfung und Beschlußfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 22 Abs. 1 ThürKWVO)

Der Stadtwahlleiter

gez. **Stefan Zimmermann**
Stadtwahlleiter

Versteigerung von Fundgegenständen

Wie bereits mitgeteilt, findet am Mittwoch, dem 05.04.2000, ab 10.00 Uhr im

Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1,
99510 Apolda,

die Versteigerung von Fundgegenständen statt.

An die Bevölkerung geht die Einladung, sich daran zu beteiligen.

Hinweis: Die ersteigerten Gegenstände sind bar zu bezahlen.

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung - § 17 Nr. 1 VOB/A

- a) Stadtverwaltung Apolda
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644/650-261
Telefax 03644/650-262
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) **Ausführung von Bauleistungen:** Straßenbau
- d) **Ort der Ausführung:** Apolda, Ortschaft Schöten
- e) **Vergabenummer:** 79/00
Los 1 - An der Zimmerei
- 760 m² - vorhandene unbefestigte Fahrbahn auskoffern, 8 cm Granitkleinpflaster einschließlich Unterbau-Schottertragschicht 0/45, Frostschutzschicht 0/32, Straßenaufbau gesamt 65 cm Bordanlagen, Sickerleitung, Straßenentwässerung
 - 85 m - Regenwasserleitung DN 200/150 3 Schächte DN 1000, komp. Bauweise, setzen
- Los 2 - Schötener Dorfstraße 3 bis 6**
- 190 m² - vorhandene unbefestigte Fahrbahn auskoffern, 8 cm Altstadtplaner einschließlich Unterbau-Schottertragschicht 0/45, Frostschutzschicht 0/32, Straßenaufbau gesamt 65 cm Bordanlagen, Sickerleitung, Straßenentwässerung
 - 25 m² - Granitkleinpflaster in Einfahrten herstellen, grundhaft auskoffern, einschließlich Unterbau - Frostschutzschicht 0/32, D=50cm
- f) **Aufteilung in Lose:** ja
Möglichkeit, Angebote einzureichen für alle Lose
- h) **Ausführungsfrist - Beginn:** 22.05.2000
Ende: 17.07.2000
- i) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:** bis 04.04.2000, Anschrift: Ing.-Büro Wolf und Roth GmbH, Am Weinberg 73, 99425 Taubach
Telefon: (036453) 7080, Fax (036453) 70822
- j) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:**
Vergabenummer 79/00
Höhe des Kostenbeitrages: 30,00 DM
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IBU Wolf und Roth GmbH
Kontonummer 370001311
BLZ 82051000
Geldinstitut: Sparkasse Weimar

- Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Kennwort: Dorferneuerung Schöten 2000- Stadt Apolda
Versand der Unterlagen ab 04.04.2000
- k) **Ende der Angebotsfrist:** 27.04.2000, 11.00 Uhr
- l) **Angebote sind zu richten an:** siehe a)
- m) **Das Angebot ist abzufassen in:** deutsch
- n) **Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Angebotseröffnung:** Anschrift siehe a)
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- q) **Zahlungsbedingungen** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Geforderte Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, f VOB/A.
Der Bieter, hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen.
Bieter die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- t) **Die Bindefrist endet am:** 26.05.2000
- w) **Auskünfte erteilt:** siehe i)
Vergabeprüfstelle: Landratsamt Weimarer Land
Kommunalaufsicht
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda,
Tel.: 03644/540-136

gez. P. Richter
1. Beigeordneter/Baudezernent

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt nach VOL die

Lieferung von Büromaterial

für den Zeitraum vom

01.06.2000 bis zum 31.05.2001 aus.

Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen.

Der schriftliche Teilnahmeantrag muß bis zum 14.04.2000 in der

Stadtverwaltung Apolda
Hauptamt, SG Allgemeine Verwaltung
Markt 1, 99510 Apolda
Telefax: (03644) 650400

eingegangen sein.

Bis zum 25.04.2000 werden die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt.

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

gez. Michael Müller/Bürgermeister

Terminplan Stadtrat

12.04.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
24.05.2000	17.00 Uhr
21.06.2000	17.00 Uhr
19.07.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
30.08.2000	17.00 Uhr
27.09.2000	17.00 Uhr
03.10.2000	17.00 Uhr
25.10.2000	17.00 Uhr
(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)	
15.11.2000	17.00 Uhr
13.12.2000	17.00 Uhr

Die Sitzungen finden im Stadthaus,
Raum 36 statt.

Änderungen vorbehalten.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Hausgrundstücke zum Verkauf:

1. Weststraße 7

Grundstücksgröße: 200 m²
 Nutzfläche: ca. 272 m²
 Baujahr: um 1890
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges unterkellertes Wohnhaus, Steildach; Seiten- und Hintergebäude; 5 Wohnungen, davon zwei leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 42.000,- DM

2. Goerdelerstraße 3

Grundstücksgröße: 107 m²
 Nutzfläche: ca. 88 m² Wohnfläche, ca. 66 m² Gewerbefläche
 Baujahr: vor 1880
 Lage: Stadtzentrum Sanierungsgebiet
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen, Gewerbe
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Steildach, zwei kleine Gewölbekeller; zwei Wohnungen, davon eine leerstehend; Gewerberäume (Gaststätte „Klapperapfel“) leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig, Fördermittel können beantragt werden.
 Preisorientierung: 50.000,- DM

3. Liebknechtstraße 10

Grundstücksgröße: 419 m²
 Nutzfläche: ca. 250 m²
 Baujahr: um 1884
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Zweigeschossiges Wohnhaus, teilunterkellert, teilweise ausgebautes Steildach, Seitengebäude; vier Wohnungen, davon zwei leerstehend, Hausgarten verpachtet; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 95.000,- DM

4. Bahnweg 1

Grundstücksgröße: 215 m²
 Nutzfläche: ca. 250 m²
 Baujahr: um 1881
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Zweigeschossiges Wohnhaus, teilunterkellert, teilausgebautes Steildach; leerstehend, im starken Maße sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 25.000,- DM

5. Martinskirchgasse 2

Grundstücksgröße: 187 m²
 Nutzfläche: ca. 200 m² Wohnfläche, ca. 90 m² Gewerbefläche
 Baujahr: um 1885
 Lage: erweitertes Stadtzentrum, Sanierungsgebiet
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen, Gewerbe
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus, Steildach, Eckgrundstück; vier Wohnungen und Gewerberäume, alles leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig; Fördermittel können beantragt werden.
 Preisorientierung: 70.000,- DM

6. Robert-Blum-Straße 3

Grundstücksgröße: 109 m²
 Nutzfläche: ca. 107 m²
 Baujahr: um 1894
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Zweigeschossiges Wohnhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoß, teilunterkellert; drei Wohnungen, davon eine leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 28.000,- DM

7. Robert-Blum-Straße 17

Grundstücksgröße: 98 m²
 Nutzfläche: ca. 110 m²
 Baujahr: um 1880
 Lage: erweiterter Innenstadtbereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Zweigeschossiges Wohnhaus, teilunterkellert, Steildach; Seitengebäude, Eckgrundstück; zwei Wohnungen, davon eine leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 25.000,- DM

8. Johannisgasse 5 und Bernhard-Prager-Gasse 6

Johannisgasse 5
 Grundstücksgröße: 448 m²
 Nutzfläche: ca. 120 m²
 Baujahr: um 1880
 Lage: Stadtzentrum
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen, Gewerbe
 Sonstiges:
 Zweigeschossiges Wohnhaus, teilunterkellert, Steildach, Seiten- und Hintergebäude; zwei Wohnungen, leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig

Bernhard-Prager-Gasse 6
 Grundstücksgröße: 119 m² unbebautes Grundstück
 Beide Grundstücke liegen im Sanierungsgebiet; Fördermittel können beantragt werden. Da sie aneinander grenzen, sollen sie gemeinsam verkauft werden.
 Preisorientierung: 76.000,- DM

Für Inhalt und Richtigkeit der Anzeige wird jede Haftung ausgeschlossen. Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die **Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Bachstraße 11, 99510 Apolda**, ein.

Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich.

Besichtigungen der Hausgrundstücke sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Mit Abgabe des Gebotes ist eine Kautionshöhe in Höhe von 150,- DM zu hinterlegen. Sie wird zurückgezahlt, wenn die entscheidungsbefugten Gremien des Stadtrates von Apolda das jeweilige Gebot nicht angenommen haben.

Zur Beantwortung von Fragen stehen die Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes unter Telefon (03644) 650-455 oder 650-453 gern zur Verfügung.
 gez. **Dr. U. Burghoff** (2. Beigeordneter/Finanzdezernent)

Im Amtsblatt können
auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

650 - 161



vorher

Aus Alt mach Neu!

Retuschen und Colorierungen
Digitale Bildbearbeitung

FOTO STEIN ☎ (0 36 44) 56 32 88



nachher



EFH am südlichen Stadtrand von Apolda

85 qm + 15 qm Ausbaureserve

3 Zi., K., Bad, Balkon

Fenster, Strom, Bad,

Fußböden, Heizung - alles neu!

Keller und kl. Gärtchen zum Sonnen
und Grillen, ruhige Lage

für nur **205.000,- DM** +NK

MW Norddeutsches Werbe- und Handelskontor
Immobilien

Immobilienkontor Worischek
Telefon (03 64 27) 7 14 24

Wir fertigen:

- orthopädische Maßschuhe
und-einlagen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Diabetesversorgungen

Wir führen:

- alles von **BIRKENSTOCK**
- Hausschuhe
- Tramper und Römerlatschen
- diverse Gesundheitsartikel

Wir reparieren:

- Schuhe aller Art



Sie wünschen einen
kostenlosen **Hausbesuch?**
Kein Problem. Anruf genügt!

Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb



99510 Apolda · Rosa-Luxemburg-Straße 13 · Telefon 03644 / 563684

OFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr · Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)

- ☼ Saatkartoffeln
- ☼ Erfurter Sämereien
- ☼ Blumen- und Steckzwiebeln
- ☼ Pflanzenschutz- und Düngemittel
- ☼ Topfpflanzen, Stauden
- ☼ Rosenstöcke und Ziersträucher
- ☼ Obstbäume und Beerensträucher



Florales aller Art

Bestellung von Spargelpflanzen möglich

Gartenbedarf **KELTSCH**

99510 Apolda · Bachstraße 58

(Ecke Heidenberg)

Telefon: (0 36 44) 56 34 72

Wechseln Sie zur DEVK-Kfz-Versicherung

Bei der DEVK
gibt's beides:
Günstige
Beiträge
und schnelle
Schaden-
regulierung



Schneller!
Günstiger!
Näher!

HARALD BAUMBACH Tel./Fax: (0 36 44) 55 56 08
Versicherungsfachmann Funk: (01 70) 93247 85
Heidenberg 61 e-Mail:
99510 Apolda haraldeno@t-online.de

<http://www.devk.de>

DEVK
VERSICHERUNGEN

Sparen
Sie sich den
Weg zum
Verkehrsamt.

KFZ-Zulassungsdienst

— Baumbach —

Funk: 01 70/9 32 47 85

- Kfz- Zulassung
- Umschreibung
- Stilllegung

BRÄUNUNGSSTUDIO

Apolda
Jenaer Str. 2
Telefon (0 36 44) 55 11 00
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr

Angebot des Monats:

DEVEE Phase 3

nur 25,00 DM statt 29,50 DM

AVANTGARDE

der neueste Spitzenbräuner von

Ergoline



Thommy's Partyservice

> jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrvorleih

> Anlieferung frei Haus

(ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!

Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a · 99510 Apolda

Gleim Optik

Hansjörg Gleim

staatl. gepr. Augenoptikermeister

Bahnhofstraße 30 · 99510 Apolda

Telefon/Fax 03644 / 563484

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

MARKTPASSAGE

Straße des Friedens 2 • 99510 Apolda
Telefon (0 36 44) 59 79 20 • Fax (0 36 44) 56 31 36

Kommen Sie zum Frühlingsfest

vom 06. April bis 08. April 2000, ab 10.00 Uhr

Stargäste: 06. April 2000 **Achim Menzel** Auftritt: 15.00 Uhr
 07. April 2000 **Gerda Gabriel** Auftritt: 15.30 Uhr

Öffnungszeiten ab 01. April 2000

Passage: Montag bis Freitag 07.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 07.00 - 16.00 Uhr

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Hilfe bei der Lohnsteuer und Einkommenssteuerveranlagung von Lohnneinkünften.

Beratungsstelle: Bahnhofstraße 48, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 556003

Bürozeit: Montag-Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr



STADTHALLE APOLDA

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: (03644) 50 63 30

Mittwoch, 12. April 2000

Beginn: 19.30 Uhr

„CARMEN“

Choreographie: Robert North
Musik: Christopher Benstead
Das weltberühmte Ballett in einer
Aufführung des ungarischen
Staatstheaters GYÖR

Samstag, 22. April 2000

Beginn: 20.00 Uhr

OSTERBALL

im Big Band Sound

Kartenreservierung und -verkauf

Apolda-Information, Telefon (03644) 562642
Stadthalle, Telefon (03644) 5063-0, Fax (03644) 506340

Änderungen vorbehalten!

REWE

Der
Supermarkt

Umbau:

Geschlossen
vom 01.04. ab 13.00 Uhr bis 04.04.2000

Ab dem 05. April 2000 um 7.00 Uhr
sind wir wieder für Sie da!

Dann ist aus Ihrem REWE-Supermarkt
ein **REWE-Super-Supermarkt**
geworden.

REWE Kraußer OHG, Christian Kraußer
99510 Apolda, Straße des Friedens 2
Telefon (0 36 44) 55 51 47
Telefax (0 36 44) 55 51 48



REWE. IMMER DISCOUNTBILLIG UND MARKTFRISCH.